

**Honorarverteilungsmaßstab
Änderungen
mit Wirkung zum 1. April 2025**

**der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
- nachfolgend KV Berlin genannt -**

im Benehmen mit

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK - Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH
- HEK - Hanseatische Krankenkasse
- hkk

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund,
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

der Knappschaft,

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als landwirtschaftliche Krankenkasse,**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

**für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten
Gesamtvergütungen gemäß §87b SGB V**

zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 21. November 2024

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin wird mit Wirkung zum 1. April 2025 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 27. Februar 2025 wie folgt geändert:

§ 8 Abs. 8 wird wie folgt neu gefasst:

„Ein RLV/R-QZV auf Basis des um 10 % abgesenkten Arztgruppendurchschnitts bzw. L-QZV auf Basis des Arztgruppendurchschnitts wird im Abrechnungsquartal zugewiesen, wenn aufgrund fehlender Abrechnungsdaten kein RLV/QZV berechnet werden kann. Bei Unterschreitung der zugewiesenen Fallzahl nach Satz 1 erfolgt eine Begrenzung auf die tatsächlich erbrachten RLV/QZV-Fälle und eine RLV-/QZV-Neuberechnung im Rahmen der Honorarfestsetzung.“

Berlin, 27. Februar 2025
Kassenärztliche Vereinigung Berlin



Dr. Gabriela Stempor
Vorsitzende der Vertreterversammlung